

# Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	15.11.2011

## **Verkehrliche Erschließung des Neubaugebietes Waldbadviertel Langendahlweg hier: Anfrage aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 27.09.2011, TOP 1.4**

"Auf dem mehr als 120 000 Quadratmeter großen früheren „Millionenacker“ sollen fast 500 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern, über 200 Einfamilienhäuser, eine Kindertagesstätte und eine Senioreneinrichtung entstehen. Gebaut werden soll von Juli 2012 bis August 2017."

Vor diesem Hintergrund und der Beschlusslage aus der Bezirksvertretung Kalk vom 25.03.2010 stellen sich für die SPD-Fraktion folgende Fragen:

### Frage 1:

Wie sieht die verkehrliche Erschließung des Neubaugebietes von Norden aus kommend für den MIV aus?

### **Antwort der Verwaltung:**

Eine Erschließung für den motorisierten Individualverkehr (MIV) besteht lediglich über den alten Deutzer Postweg aus Richtung Süden. In Richtung Norden ist ein Geh- und Radweg mit Anschluss an die Konstanzer Straße vorgesehen.

### Frage 2:

Wurde in die Überlegungen bereits die Möglichkeit eines Kreisverkehrs „Vingster Ring“ auf Höhe „Alter Deutzer Postweg“ einbezogen?

### **Antwort der Verwaltung:**

Die Überlegungen für einen Kreisverkehrs wurden bei der Erschließung des Waldbadviertels nicht berücksichtigt.

### Frage 3:

Die Deutsche Bahn AG plant zurzeit die Erweiterung der Schnellbahnstrecke Köln - Frankfurt. Dies führt zu Veränderungen im Bereich Vingster Ring/Alter Deutzer Postweg. Lassen sich die Bauvorhaben der DB AG und die Anlage des Kreisverkehrs Vingster Ring/Alter Deutzer Postweg in Einklang bringen?

### **Antwort der Verwaltung:**

Das Amt für Straßen und Verkehrstechnik hat eine Vermessung des Bereichs beauftragt. Eine erste Prüfung auf Grundlage der vorhandenen Daten hat ergeben, dass der Bau eines Kreisverkehrs möglich ist. Diese Maßnahme hat keinen Einfluss auf die Gleiserweiterung der DB.

Frage 4:

Wie ist der Sachstand bzgl. des Ausbaus der Straße „Alter Deutzer Postweg“?

**Antwort der Verwaltung:**

Um die Lage des zukünftigen Radwegs festlegen zu können, war die Erstellung eines Landschaftspflegerischen Begleitplans (LBP) notwendig. Hiermit wurde das Büro „Calles De Brabant“ beauftragt.

Eine Ersteinschätzung des Büros liegt der Verwaltung vor. Hieraus geht hervor, dass sich im Bereich nördlich des Alten Deutzer Postwegs schützenswerte Bereiche befinden. Auf Grundlage dieser Erkenntnisse wird momentan ein Vorentwurf erstellt, der eine Verbreiterung des Alten Deutzer Postwegs nach Süden vorsieht, um so die aktuell bestehende Straßenbegrenzungslinie im Norden nicht zu überplanen. Die Lage des Radweges soll aber auf der nördlichen Seite verbleiben.

Frage 5:

Wie ist der Stand der Planungen, das Waldbadviertel direkt an den ÖPNV (z.B. über eine Busanbindung) anzuschließen?

**Antwort der Verwaltung:**

Eine Busanbindung des Waldbadviertels ist über den Alten Deutzer Postweg möglich. Die geplanten Straßenbreiten und -radien sind für einen Linienverkehr vorgesehen. Die Entscheidung darüber, welche Linie in welchem Takt das Waldbadviertel bedient, muss zu gegebener Zeit erfolgen. Zusätzlich besteht eine fußläufige Verbindung aus dem nordöstlichen Teil des Plangebiets zur Stadtbahnhaltestelle Ostheim.

Frage 6:

Wie ist die zeitliche Einschätzung der einzelnen Maßnahmen?

**Antwort der Verwaltung:**

Ein Vorentwurf für den Geh- und Radweg "Alter Deutzer Postweg" befindet sich derzeit in der Abstimmung mit dem Amt für Umwelt und Verbraucherschutz. Eine Umsetzung der Maßnahme ist für das Jahr 2013 vorgesehen.

Der Planung des Kreisverkehrs Vingster Ring/Alter Deutzer Postweg ist ins Arbeitsprogramm des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik aufgenommen. Eine Umsetzung der Maßnahme ist voraussichtlich in 2013/14 möglich. Es bestehen allerdings auch ohne den Kreisverkehr und mit der Bebauung des Waldbadviertels keine Kapazitätsprobleme im Bereich Vingster Ring/Alter Deutzer Postweg.

**gez. Streitberger**